

Datum:

FRAGEBOGEN SPÄNE

Damit wir optimal auf Ihre Bedürfnisse eingehen können, bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen zu beantworten und uns zu übermitteln.

KONTAKTINFORMATIONEN

Firma:

Webseite:

Straße:

Land:

PLZ:

Ort:

ANSPRECHPARTNER

Herr

Frau

Vorname:

Nachname:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Abteilung:

GENERELLE ANGABEN:

Gewünschte Anlagenkapazität: kg/h:

m³/h:

Tägliche Betriebszeit :

vorhandene Stromversorgung:

Spannung:

Frequenz:

evtl. bei Ihnen einzuhaltende Werksnormen; Liefervorschriften:

Weitere Angaben, Informationen:

MATERIALBESCHREIBUNG:

Werkstoff: Stahl Eisenguss Edelstahl
 Aluminium Titan Kupfer
 Andere

Bearbeitungsprozess bei dem die Späne entstehen

 Drehen Bohren Fräsen
 Schruppen Schlichten Schleifen
 Andere

Enthalten die Späne Störstoffe/Massivteile?

Ja Welche:
 Nein Wie oft pro Schicht:
 Mal

Oberfläche der Späne: trocken ölig mit Emulsion

FORM DER SPÄNE:

Kurze Späne, schüttfähig:

Lange, gerade Späne



Spiralförmige Späne

Dünne, wollige Späne

Weitere Beschreibung: (falls möglich, bitte Fotos zusenden und/oder Materialmuster)

Spanquerschnitt:

Größe der Späneknäuel:

Spanlänge:

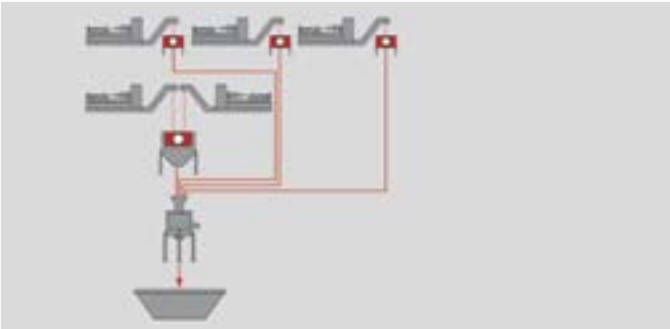
Schüttgewicht der Späne:

kg/m³

GEWÜNSCHTES ANLAGENKONZEPT:

Dezentrales Konzept

(An jeder Bearbeitungsmaschine ein Zerkleinerer)



Spänemenge pro Anfallstelle:

Breite des zuführenden Späneförderers:

Abwurfhöhe des Späneförderers:

Zuführung über Schwemmrinne

Breite:

Emulsionsmenge: l/min

ggf. andere Art der Zuführung:

Materialaustrag nach dem Zerkleinerer

In Spänewagen

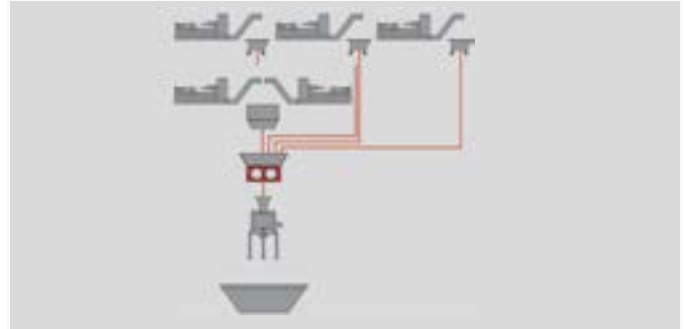
Abpumpen mit Emulsion (in diesem Fall bitte Emulsionsmenge ltr/min angeben)

Absaugen mit Luft

Sonstiges:

Zentrales Konzept

(Späne werden im Werk gesammelt und zum zentralen Zerkleinerer transportiert)



Größe der Spänewagen, die eingekippt werden sollen:

Länge: mm

Breite: mm

Höhe: mm

Nutzhalt: ltr

Wie sollen die Wagen eingekippt werden?

mittels vorhandener Technik

Hub-Kipp-Vorrichtung (Angebot)

Gewünschter Angebotsumfang:

nur Zerkleinerer

Zerkleinerer plus Zentrifuge

Zerkleinerer plus Brikettierung

Materialaustrag nach der Aufbereitung:

in vorhandene Fördertechnik

in Container (bitte möglichst Zeichnung der Gebäudesituation zusenden)

Aufstellungsort der Anlage:

in der Halle

im Freien, aber unter Dach

komplett im Freien